

26.11.2025

NEWSLETTER

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

Aktuelles – Informationen aus der Region

Gründerpreis Schweinfurt 2025 – Das sind die Gewinner



Foto: Anand Anders

Bei der Preisverleihung im Gründerzentrum GRIBS wurden die Preisträger des Gründerpreises Schweinfurt 2025 ausgezeichnet. Der Wettbewerb würdigt junge Unternehmen, die mit Innovationskraft, Mut und unternehmerischem Engagement die Region voranbringen. Insgesamt wurden 12.000 Euro an Preisgeldern vergeben: 5.000 Euro (1. Platz), 3.000 Euro (2. Platz), 2.000 Euro (3. Platz) sowie ein Sonderpreis der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge in Höhe von 2.000 Euro.

Die Preisträger 2025 im Überblick:

- 1. Platz: DoBa Solar GmbH
DoBa Solar bietet ganzheitliche Energiesolutions rund um Planung, Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen in Kombination mit modernen Speichersystemen. Dominik Barth, Gründer von DoBa Solar, wurde vor allem für seine beeindruckende Entwicklung in den letzten Jahren ausgezeichnet.

- 2. Platz: KIMOJO GmbH (fyzo)
Kimojo verbinden klassische Physiotherapie mit einer skalierbaren Softwarelösung. Die App fyzo unterstützt Therapien digital, erleichtert die Dokumentation und steigert die Therapietreue. Zu dem planen sie gerade ein Gesundheitszentrum im Werneck.
- 3. Platz: SunPlate GmbH
SunPlate entwickelt mobile Photovoltaikmodule für Baustellen-Container, die per Kran schnell montiert und per Plug-and-Play in Betrieb genommen werden können. Ziel ist die grüne Stromversorgung von Baustellen mit intelligentem Monitoring zur Diesel- und CO₂-Reduktion.
- Sonderpreis: Schweinfurt.info
Eine regionale Plattform, die Informationen wie Events, Jobs und lokale News für die Region Schweinfurt bündelt und so Sichtbarkeit, Orientierung und Vernetzung für Bürgerinnen, Bürger, Wirtschaft und Initiativen schafft. Sie bekommen den Sonderpreis vor allem für ihr regionales Engagement und der Vision die Region weiterzubringen.

Der Gründerpreis Schweinfurt ist eine gemeinsame Initiative von Stadt und Landkreis Schweinfurt. Unterstützt wurde der Wettbewerb 2025 von der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge und den Stadtwerken Schweinfurt. Die Organisation übernahm das Gründerzentrum GRIBS, das mit dem Wettbewerb das regionale Gründungsklima nachhaltig stärken und sichtbarer machen möchte.

Veranstaltungsreihe: Fit für die Unternehmensübergabe

Die Unternehmensnachfolge ist weit mehr als eine reine Formalität: Sie ist ein Prozess, der Zeit, Planung und Weitblick erfordert. Wie die Übergabe oder Übernahme gelingt, erfahren Sie in unserer Veranstaltungsreihe zum Thema Unternehmensnachfolge.

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

- **Nachfolge erfolgreich gestalten**

am 04. Dezember 2025 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Erfahren Sie, wie Sie einen geeigneten Nachfolger für Ihren Betrieb finden und welche Schritte bei einer erfolgreichen Betriebsübergabe entscheidend sind. Sie erhalten Tipps, wie Sie die Übergabe klar und vertrauensvoll kommunizieren – sowohl intern als auch extern. Zudem bieten wir Ihnen u. a. einen kompakten Überblick zur Wertermittlung Ihres Unternehmens, Erbrecht, vertraglichen Aspekten und auch zur Ermittlung des Veräußerungsgewinnes. Abschließend werden Sie über die Unterstützungsangebote der IHK und HWK informiert, die Sie während des gesamten Prozesses begleiten können. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

- **Steuerliche Aspekte einer Unternehmensnachfolge**

am 09. Dezember 2025 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten steuerlichen Fragen für Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Betriebsübergabe beleuchtet und praxisnahe Gestaltungsoptionen aufgezeigt, insbesondere hinsichtlich der Erbschafts-, Schenkungs- und Einkommensteuer. Die Referenten geben Ihnen einen fundierten Überblick über steuerliche Chancen und Fallstricke sowie rechtliche Rahmenbedingungen bei der Übertragung von Unternehmen und Betriebsvermögen. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Die Veranstaltungen richten sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb übergeben möchten, als auch an potenzielle Nachfolgerinnen und Nachfolger und alle, die sich für das Thema Unternehmensübernahme interessieren (auch Gründerinnen, Gründer und Selbständige).

Nutzen Sie diese Veranstaltung, um Impulse für Ihre Unternehmensnachfolge zu erhalten und sich mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ÖPNV-Neuerungen im Landkreis Schweinfurt zum 15. Dezember 2025 – Informieren Sie sich!

Der Landkreis Schweinfurt startet seinen neuen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Ab dem 15. Dezember 2025 tritt ein neuer Liniennetzplan mit neuen Fahrplänen in Kraft und macht den ÖPNV im ländlichen Raum so attraktiv wie nie zuvor.

Es wurde ein System geschaffen, mit dem man von jedem Ort des Landkreises aus die Möglichkeit hat, stündlich mit dem Nahverkehr an Schweinfurt angebunden zu werden. Außerdem verbindet der Bedarfsverkehr callheinz im ländlichen Raum Ortschaften, die vorher keine (oder nur eine sehr umständliche) Nahverkehrsverbindung zueinander hatten. Die neuen Fahrpläne finden Sie [hier](#).

Um innerhalb des Nahverkehrsverbundes Mainfranken einheitlich aufzutreten, werden die Haltestellen im Landkreis Schweinfurt an dessen Standard angepasst. Es sind im Zuge der ÖPNV-Umstellung wegen geänderter Linienführungen auch neue Haltestellen entstanden, einige nicht mehr benötigte Haltestellen wiederum werden abgebaut. Die Erneuerung der Haltestellen-Infrastruktur ist ein laufender Prozess und wird sukzessive in diesem und im kommenden Jahr umgesetzt.

Bei Fragen oder Anregungen ist das ÖPNV-Team im Landratsamt Schweinfurt erreichbar unter 09721 55-355 oder per Mail an busfahren@lrsw.de.

Unterstützung gesucht: StudyFAB gründet eigenen Trägerverein

Die Finanzierung der StudyFAB, des beliebten Lern- und Co-Working-Spaces in der Schweinfurter Innenstadt, ist nur noch bis Ende des Jahres gesichert. Es wurde daher dringend nach neuen Möglichkeiten gesucht, um das Angebot fortzuführen.

Bei der Infoveranstaltung „Rettet die StudyFAB“ am 10. November 2025 wurden verschiedene Brainstorming-Ideen und Finanzierungsmöglichkeiten durchgesprochen. Eine Vereinsgründung ist nun in Planung, um die StudyFAB künftig über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren weiterzuführen – zusätzlich sollen auch neue Förderanträge gestellt werden. Die Gründungsversammlung des Vereins zur Trägerschaft der StudyFAB findet am 08. Dezember 2025 statt. [Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen und können sich anmelden.

Das Interesse am Erhalt der StudyFAB ist groß. Besonders das starke Nutzeraufkommen, mit über 22.000 Gästen in den ersten 400 Öffnungstagen, unterstreicht die Bedeutung der StudyFAB als Treffpunkt für Lernen, Arbeiten und kreativen Austausch.

Kurz und bündig

Der IHK-Konjunkturklimaindex, das **Stimmungsbarometer der mainfränkischen Wirtschaft**, stagniert im Vergleich zu der Vorbefragung im Frühjahr bei 103 Punkten. [Hier](#) finden Sie die vollständigen Ergebnisse der IHK-Konjunkturanalyse für Mainfranken.

Die neue IW-Consult-Studie „Wirtschaftliche Bedeutung regionaler Automobilnetzwerke 2025“ zeigt: Schweinfurt steht mitten im Strukturwandel der Autoindustrie – verliert klassische Produktionsjobs, gewinnt aber an **Bedeutung bei E-Mobilität, Batterietechnik und Digitalisierung**. Damit die Region stark bleibt, braucht es **gezielte Qualifizierung, weniger Bürokratie und mehr Kooperation** zwischen Wirtschaft, Politik und Bildung. Nähere Informationen finden sich im [Main-Post Artikel](#).

Der **Landkreis Schweinfurt ist jetzt auch auf LinkedIn vertreten**. Auf der [Unternehmensseite](#) des Landratsamtes erhalten Sie stets aktuelle Informationen – bleiben Sie auch dort im Austausch mit uns!

Serviceangebote für Unternehmen

Einladung zur digitalen Mittagspause der Wirtschaftsförderung - kurz, informativ und interaktiv

Jeden vierten Dienstag im Monat lädt Sie die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt zu einer 45-minütigen Online-Veranstaltung ein. Unsere Experten bieten wertvolle Einblicke in aktuelle Fachthemen. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Ob zuhause oder im Büro – wir bieten Ihnen eine gute Möglichkeit, die Mittagszeit produktiv zu gestalten.

Am 16. Dezember 2025 geht es darum, Anwendungsfälle für Künstliche Intelligenz im eigenen Unternehmen zu erkennen und auszuwerten. Anmelden können Sie sich auf unserer [Homepage](#).

Shit happens! Career Fails aus Mainfranken am 27. November 2025

Bei „Shit Happens!“ erzählen echte Menschen aus Mainfranken von ihren größten Karrierepannen, verpatzten Chancen und peinlichsten Momenten im Job. Hier geht's nicht um Hochglanzkarrieren, sondern um das, was wirklich zählt: Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitermachen. Denn Fehler gehören dazu – und oft führen sie genau dorthin, wo man eigentlich hinwill. Das Event wird von der Region Mainfranken GmbH und weiteren Akteuren ausgerichtet.

Weitere Informationen und die Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Kick-Off Plattform Mainfranken-New.Space am 11. Dezember 2025

Die Raumfahrt ist längst kein fernes Zukunftsthema mehr – sie prägt schon heute zahlreiche Technologien und Anwendungen, die weit über den Weltraum hinausreichen. Ob Kommunikationssatelliten, Drohnen, neue Materialien oder digitale Innovationen: Raumfahrt eröffnet Chancen für Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft.

Mit der neuen Plattform „Mainfranken-New.Space“ wollen die IHK Würzburg-Schweinfurt und die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die vielfältigen Kompetenzen der Region sichtbar machen, Akteure vernetzen und Kooperationen fördern. In Mainfranken hat sich ein veritables Weltraum-Ökosystem mit hohen Kompetenzen bspw. in den Bereichen Pikosatelliten, spezifischen Studiengängen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, innovativen Start-ups und Industriepartnern entwickelt.

Der Kick-Off in der IHK Würzburg bringt führende Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Forschung, Industrie und Politik zusammen. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Nominierungsauftrag Großer Preis des Mittelstandes 2026

Die Nominierungsphase für den „Großen Preis des Mittelstandes“ 2026 hat begonnen.

Hier stehen die Geschichten von Menschen im Mittelpunkt, die abseits der Bühne in Werkhallen, Büros, Pflegeeinrichtungen und Laboren wirken. Menschen, die Verantwortung tragen – oft mehr, als sie selbst zugeben würden. Unternehmerinnen und Unternehmer, die in Krisen den Mut behalten, die ihren Mitarbeitenden Sicherheit geben, die Ideen verfolgen, die andere noch nicht sehen.

Unternehmen können bis zum 31. Januar 2026 nominiert werden. Nominierungen können online im Portal www.mittelstandspreis.com erfolgen oder per E-Mail an service@op-pt.de eingesandt werden. Nominierte Unternehmen sollten jährlich mindestens zehn Arbeitsplätze und 1,0 Mio. Euro Umsatz aufweisen und wenigstens drei Jahre stabil am Markt tätig sein.

Die Auszeichnungsentscheidungen treffen rund 100 Juroren, die in zwölf regionalen Jurys ehrenamtlich organisiert sind.

Bayerischer Energiepreis 2026 – Jetzt bewerben!

Der Bayerische Energiepreis 2026 ist ausgeschrieben. Gesucht werden innovative Projekte zu Energieeffizienz, Digitalisierung und erneuerbaren Energien.

Teilnehmen können Unternehmen, Kommunen, Planungsbüros und Institute, die spannende Energiekonzepte entwickeln. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung. Bewerbungsschluss ist der 15. Dezember 2025. Am 08. Juli 2026 wird Bayerns Energieminister Ai-wanger den bayerischen Energiepreis in München verleihen.

EXIST Women 2026 – Bewerbung um ein Stipendium, Coaching und mehr

Das Förderprogramm EXIST Women an der THWS geht in die dritte Runde!

Bewerben können sich gründungsaffine Frauen. Eine konkrete Gründungsidee ist dafür noch nicht notwendig. Ein Jahr lang bietet das Programm Coaching, Mentoring und auf Wunsch ein Stipendium – ideal, um den Schritt in die Selbstständigkeit vorzubereiten.

Eine Bewerbung ist bis zum 10. Dezember 2025 auf der [Homepage der THWS](#) möglich.

Zertifizierung als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Mit der Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Unternehmen die Möglichkeit, ihr Engagement für nachhaltige Mobilität sichtbar zu machen. Fahrradfreundliche Maßnahmen tragen zur Nachhaltigkeit bei, stärken das Arbeitgeberimage, fördern die Gesundheit der Beschäftigten und können Kosten reduzieren.

Die Unternehmen erhalten neben dem EU-weiten Siegel im Prozess eine umfassende Beratung und Begleitung, bestehend aus der Analyse der aktuellen Situation, Beratung zu Verbesserungsmöglichkeiten und konkreten Vorschlägen für geeignete Maßnahmen.

Informieren Sie sich [hier](#) über die Voraussetzungen und den Ablauf der Zertifizierung.

Veranstaltungen und Beratungen

Aktuelle Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie stets auf der [Webseite der Wirtschaftsförderung](#).

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

Bürokratieaufwand auf Rekordniveau – Auswirkungen auf Betriebe

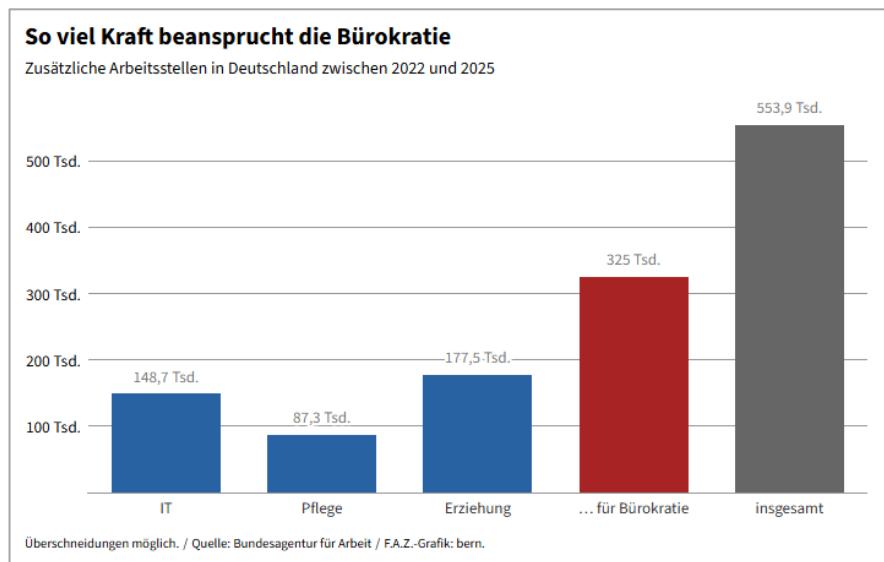
Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Deutschland und auch im Landkreis Schweinfurt ist in den vergangenen Jahren noch leicht gewachsen. Bundesweit von Wirtschaftsverbänden und Forschungsinstituten wiederholt thematisiert wurde in diesem Zusammenhang bereits, dass der Anstieg vor allem auf dem Beschäftigungsaufbau im öffentlichen Sektor beruht. Im produzierenden Gewerbe und insbesondere der Industrie erfolgt dagegen bereits ein Abbau der Beschäftigten.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) – die Arbeitsmarktforschung der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg – hat sich nun diese Entwicklung im Zusammenhang mit dem bürokratischen Aufwand von Betrieben genauer angeschaut. In einer großen Unternehmensbefragung zeigt sich, dass deutsche Unternehmen zunehmend unter bürokratischer Belastung leiden. So bewerteten die befragten Betriebe ihren bürokratischen Aufwand im Mittel mit 6,8 auf einer Skala von 1 (sehr niedrig) bis 10 (sehr hoch) – vor drei Jahren lag der Durchschnitt noch bei 5,6. Besonders betroffen sind mittelgroße und große Betriebe. Doch auffällig ist auch der massive Anstieg bei den Kleinbetrieben mit weniger als 10 Beschäftigten: Der Anteil der Betriebe, die eine sehr hohe Belastung sehen, stieg vom Jahr 2022 zum Jahr 2024 von 15 auf 41 Prozent.

Rund 80 % der Betriebe berichten von gestiegenen Bürokratiekosten, bei den mittelgroßen Unternehmen sogar 88 %. Mehr als die Hälfte (55 %) nennen Produktivitätsverluste – im verarbeitenden Gewerbe sind es sogar 61 %. Überdies berichten 19 % von Investitionshemmnissen und 16 % von Innovationshemmnissen.

Als stärkste Belastungsfaktoren werden die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO; 68 % der Betriebe betroffen), EU-Verordnungen zur IT-Sicherheit (32 %) sowie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (14 %) genannt.

Das Fazit des IAB lautet: Der Bürokratieaufwand für die Wirtschaft hat binnen drei Jahren deutlich zugenommen. Die erforderlichen Personalaufwüchse, steigenden Kosten sowie Produktivitäts- und Innovationshemmnisse zeigen, dass Bürokratie zunehmend zu einem Wachstumshemmnis wird. Aufgegriffen wurde dies unter anderem von der FAZ, die Mitte Oktober dazu titelte: „Einen deutlicheren Aufruf zum Bürokratieabbau gibt es nicht“. Die Zeitung kommt dabei zu dem Fazit, dass mehr als die Hälfte von Deutschlands neuen Arbeitsstellen für die Bürokratie entstanden ist. Doch auch wenn „Bürokratieabbau wie Aufräumen ist: Es macht keinen Spaß. Und man kriegt dafür wenig Aufmerksamkeit.“ hängt nach Ansicht des Autors daran Deutschlands Zukunft.



Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über newsletter-wirtschaft@lrsw.de kostenfrei abonnieren.

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

Rebecca Weber und Frank Deubner

Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1

97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-380 oder -688

wirtschaft@lrsw.de

www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft